



Niederschrift

16-030. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am **Mittwoch, 01.12.2010**, 17:05 Uhr bis 18:35 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2009/2010
Vorlage: 16-1952
- Punkt 2.1 Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011
- Produkte, Ziele und Kennzahlen der Teilhaushalte 2 und 3
- Punkt 2.2 Entwürfe
a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2011
- Teilhaushalte 02 und 03
b) des Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2011 - 2014
c) der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014
Vorlage: 16-1956/1
- Punkt 3 Evaluation Teilhaushalt 03 - Soziales
- Bericht zur Umsetzung von Maßnahmen im Sozialbereich (Stand: 30.11.2010)
Vorlage: 16-2013
- Punkt 4 Fortsetzung der Beratung zum Thema "Schülerbeförderung"
- Punkt 4.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 23. August 2010 zum Thema "Sicherheit bei den Schulbussen"
Vorlage: 16-1896
- Punkt 4.2 Vergabe von Verkehrsleistungen im Wettbewerb
- Leistungsbeschreibung
Vorlage: 16-1841
- Punkt 4.3 Gutachten zum Schülerverkehr im Kreis Bergstraße
- Kommunikationsleitfaden
Vorlage: 16-1840
- Punkt 5 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Reinhardt, Randoald CDU

Ausschussmitglieder:

Bähr, Anna Katharina	CDU	in Vertretung für Peter Kunkel
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Hechler, Katrin	SPD	in Vertretung für Willi Thomas
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Apfel, Franz	GRÜNE	(ab TOP 2.2)
Scholz, Monika	FWG	
von Hunnius, Roland	FDP	in Vertretung für Benjamin Kramer

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Appelt, Michael DIE LINKE

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Öhlenschläger, Walter FWG

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter

Gäste:

Regnitz, Brunhilde	Patientenfürsprecher der VITOS-Klinik (bis zeitweise TOP 4)
Gruß, Wolfgang	Patientenfürsprecher der VITOS-Klinik (bis zeitweise TOP 4)

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
Michel, Christina	Controlling (bis zeitweise TOP 4)
Niederhöfer, Frank	Schulabteilung
Schweickert, Nadja	Schulabteilung
Frischmuth, Anke	Jugendamt (bis TOP 3)
Heiligenthal, Ernst	Kreisvolkshochschule (bis TOP 3)
Mischke, Friedrich	Ausländer und Migrationsamt (bis zeitweise TOP 4)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Zu den Entwürfen der Teilhaushalte 02 und 03 einschließlich den mit der "weißen" Liste vorgelegten geänderten Ansätzen, des Investitionsprogrammes 2011-2014 sowie der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes gab es keine Fragen und Änderungsvorschläge.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales stimmt den vom Kreisausschuss am 01.11.2010 festgestellten Entwürfen der in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte 02 und 03 unter Berücksichtigung der heute vorgelegten Änderungen zu und empfiehlt dem Kreistag, hierüber im Rahmen des Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushaltes zu beschließen und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 zu erlassen. Ferner empfiehlt er dem Kreistag, das Investitionsprogramm 2011 - 2014 und das bis 2014 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 3: **Evaluation Teilhaushalt 03 - Soziales**
 - Bericht zur Umsetzung von Maßnahmen im Sozialbereich
 (Stand: 30.11.2010)
 Vorlage: 16-2013

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-2013 Kenntnis genommen.

Punkt 4: **Fortsetzung der Beratung zum Thema "Schülerbeförderung"**

Punkt 4.1: **Antrag der SPD-Fraktion vom 23. August 2010 zum Thema**
 "Sicherheit bei den Schulbussen"
 Vorlage: 16-1896

Punkt 4.2: **Vergabe von Verkehrsleistungen im Wettbewerb**
 - Leistungsbeschreibung
 Vorlage: 16-1841

Punkt 4.3: **Gutachten zum Schülerverkehr im Kreis Bergstraße**
 - Kommunikationsleitfaden
 Vorlage: 16-1840

Im Nachgang zur Sitzung am 22. Juli 2010, in der über die Ergebnisse für die Strecke Langwaden - Bensheim beim ADAC-Schulbustest 2010 beraten wurde, wurde ein Artikel des Norddeutschen Rundfunks zu falschen Testergebnissen für eine Schulbusstrecke in Schleswig-Holstein ("ADAC nimmt Rasereivorwurf gegen Busfahrer zurück") verteilt.

Der Ausschuss befasste sich eingehend mit den Intentionen des SPD-Antrags und der Leistungsbeschreibung für die Vergabe von Verkehrsleistungen im Wettbewerb. Der Kommunikationsleitfaden für den Schülerverkehr wurde nicht thematisiert.

Diskutiert wurde insbesondere über

- kind- bzw. schülergerechtere Ausstattung der Busse (mehr Haltegriffe und Stehfläche; gesetzliche Vorgaben)
- unterschiedliche Kategorien von Fahrzeugen, die im Schülerverkehr und im sonstigen ÖPNV eingesetzt werden (unterschiedliches Höchstalter der Busse; Wirtschaftlichkeitsaspekte)
- fraktionsübergreifende Zusammenarbeit bei der Überprüfung von Qualitätsstandards für den Schülerverkehr
- Haltestellen und deren Ausstattung (Aufgabe der Standortkommunen; Abstimmung über Festlegung von Standorten und Qualitätsstandards zwischen Kreis und Kommunen im Rahmen des nächsten Nahverkehrsplanes; Verkürzung der Intervalle bei der Überprüfung von Haltestellen)
- Kontrollmöglichkeiten des Kreises und Sanktionen für Verstöße von beauftragten Busunternehmen gegen vertragliche Anforderungen
- Beschwerdemanagement und Ausgestaltung einer ggf. einzurichtenden Hotline (Aushang der Hotline-Nummer nicht nur an Haltestellen, sondern auch in Bussen; Namensschilder für Fahrpersonal)
- Aushang von Beförderungsbedingungen in den Fahrzeugen und an Haltestellen (Vorbild: Berliner Verkehrsbetriebe; Behandlung der Bedingungen in einem zu bildenden Fahrgastbeirat; Sanktionsmöglichkeiten des Fahrpersonals)
- Häufigkeit und Ergebnisse von Buskontrollen

Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung

- die Möglichkeiten und Mehrkosten von Änderungen bei der Ausstattung der Busse (u.a. kindgerechtere Haltegriffe) zu prüfen,
- eine Zusammenstellung der Sanktionsmaßnahmen bei Verstößen von beauftragten Busunternehmen gegen vertragliche Vorgaben vorzulegen,
- über die in den Fahrzeugen und an den Haltestellen der Berliner Verkehrsbetriebe ausgehängten Beförderungsbedingungen zu informieren,
- eine polizeiliche Statistik zur Anzahl und den Ergebnissen der Buskontrollen im laufenden Jahr einzuholen.

Durch die vorgenannten Aufträge an die Verwaltung sah der Ausschussvorsitzende die Ziffern 1 und 2 des SPD-Antrages als im Prinzip abgearbeitet. Hiergegen gab es aus dem Ausschuss keine Einwände.

Bezüglich der Forderung nach Einrichtung eines Fahrgastbeirats - Ziffer 3 des SPD-Antrags - kam die Anregung aus dem Ausschuss, die bereits bestehende Verkehrskommission mit den für einen Fahrgastbeirat vorgesehenen Aufgaben zu befassen.

Kreistagsabgeordnete Hechler verwies auf die gegenüber der Verkehrskommission abweichende Zusammensetzung des beantragten Fahrgastbeirats. Ein derartiger Fahrgastbeirat könnte ggf. die Verkehrskommission ersetzen oder aber die bestehende Verkehrskommission müsste um Vertreter aus dem Kreis der ÖPNV-Nutzer erweitert werden.

Fraktionsvorsitzender Schneider plädierte dafür, vor Einrichtung eines neuen Gremiums zunächst den Fachausschuss Kenntnis über eingegangene Beschwerden zum ÖPNV zu geben. Für das Beschwerdemanagement wünschte Kreistagsabgeordnete Hechler eine transparentere Gestaltung.

Kreistagsabgeordnete Scholz stellte Antrag auf Schluss der Debatte bezüglich des gesamten Antrags, dem entsprochen wurde.

Bei den anschließenden Abstimmungen über Ziffer 3 (Einrichtung eines Fahrgastbeirats) und 4 (kreiseigene Hotline) des SPD-Antrags gab es folgende Ergebnisse:

Ziffer 3 wurde bei 5 Jastimmen mit 7 Neinstimmen abgelehnt.

Ziffer 4 wurde bei 4 Jastimmen und einer Stimmenthaltung mit 7 Neinstimmen abgelehnt.

Punkt 5: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 18:35 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez. Reinhardt

gez. Schüßler